



LBZ-Newsletter Nr. 97 – Januar/Februar 2018

1. **Onleihe RLP: E-Learning-Angebote für das lebenslange Lernen**
 2. **Bibliothekstage RLP 2018 – Bewerbungsphase für Lesereisen läuft**
 3. **Neues bundesweites Projekt „Total Digital!“**
 4. **Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft - Projektförderung für Bibliotheken**
 5. **Die IGLU-Studie und das Potenzial der Bibliotheken bei der Leseförderung**
 6. **Praxisbroschüre „Lesen macht stark“**
 7. **Weltkarte der Bibliotheken**
 8. **Empfehlungen zur Förderung der Sichtbarkeit historischer Bestände**
 9. **Neues aus dem LBZ**
 10. **Fortbildungen und Schulungen**
 11. **Kulturelle Veranstaltungen**
 12. **Bibliotheks-, Literatur- und Medienpreise**
 13. **Gedenk- und Aktionstage**
- Impressum

1. **Onleihe RLP: E-Learning-Kurse für das lebenslange Lernen**

Die Onleihe Rheinland-Pfalz bietet seit Januar 2018 neben einer Vielzahl von E-Medien zum Ausleihen auch Online-Kurse für die berufliche und private Weiterbildung an. Das Angebot umfasst u.a. Sprachlernkurse, Kurse aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen sowie Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt sind Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung. Die Nutzung der Kurse ist kostenlos und rund um die Uhr möglich. Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis aus einer der an der Onleihe RLP beteiligten Bibliotheken.

Bereitgestellt werden die Kurse in Zusammenarbeit mit erfahrenen E-Learning-Anbietern. Die vom Deutschen Volkshochschulverband entwickelte Kursreihe „Ich will Deutsch lernen“, ist ebenfalls Teil des neuen Angebots. Unter Federführung des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz (LBZ) beteiligen sich mittlerweile



landesweit 77 Bibliotheken an der Onleihe RLP. Der Bestand umfasst mehr als 70.000 E-Medien. Die Nutzung steigt kontinuierlich, so wurden 2017 rund 935.000 Medien entliehen. Das waren 23 Prozent mehr als im Vorjahr (rund 757.000 Entleihungen).
www.onleihe-rlp.de.

2. Bibliothekstage RLP 2018 – Bewerbungsphase für Lesereisen läuft

Die Vorbereitungen für die rheinland-pfälzischen Bibliothekstage 2018, die vom 24. Oktober bis 11. November stattfinden, laufen auf Hochtouren.

Anfang des Jahres wurde per E-Mail an alle öffentlichen Bibliotheken des Landes ein Angebotsheft der AG Lesereisen verschickt. Vorteil für Bibliotheken, die eine Veranstaltung aus diesem Heft buchen: Reise- und Übernachtungskosten werden vom dbv-Landesverband Rheinland-Pfalz übernommen. Die Bibliotheken zahlen nur das Honorar für die Künstler.

Bibliotheken können sich jetzt über die Bibliothekstage-Homepage für eine der angebotenen Lesereisen online bewerben. Nach Auswertung aller Anfragen im März 2018 erfahren die Bibliotheken, ob ihr Veranstaltungs- und Terminwunsch berücksichtigt werden konnte.

Zur Webseite der Bibliothekstage mit Online-Abfrage zu den Lesereisen und weiteren Informationen:

www.bibliothekstage-rlp.de



3. Neues bundesweites Projekt „Total Digital!“

Mit seinem Projekt „Total Digital!“ knüpft der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) an sein erfolgreiches Vorgänger-Projekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ an. Gefördert werden lokale Vorhaben digitaler Leseförderung, bei der Kinder und Jugendliche Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken. Damit sollen insbesondere Kinder und Jugendliche, die einen erschwerten Zugang zu Bildung haben, erreicht werden und zusätzliche Bildungschancen erhalten. Ab Januar 2018 können lokale Bündnisse Förderanträge beim dbv einreichen. Geplant sind zwei Ausschreibungen pro Jahr. Die Ausschreibungsunterlagen und alle Informationen zur Antragstellung können beim dbv-Projektbüro nachgefragt werden.

Weitere Informationen unter:

www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/total-digital.html

4. Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft - Projektförderung für Bibliotheken

Die Kulturstiftung des Bundes eröffnet mit dem Programm „360°“ neue Möglichkeitsräume für kulturelle Einrichtungen, um gesellschaftliche Diversität im Kontext von Flucht und Migration thematisch aufzugreifen und diese auch in ihren internen Strukturen abzubilden. Im Rahmen einer ersten Ausschreibung in 2017 wurden u.a. die Konzepte der Stadtbibliotheken in Bremen, Hamburg, Heilbronn, Köln und Berlin-Pankow für eine Förderung ausgewählt. Im Jahr 2018 besteht erneut die Chance, Ideen und Vorschläge einzureichen; die entsprechende Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2018. Die EU- und Drittmittelberatung im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken im dbv unterstützt diese gern bei einer Antragstellung.
www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/fonds-fuer-kulturen-der-stadtgesellschaft.html

5. Die IGLU-Studie und das Potenzial der Bibliotheken bei der Leseförderung

Wie die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) zeigen, haben fast 20 Prozent der Viertklässler in Deutschland Probleme beim Lesen. Ein weiteres Ergebnis ist, dass in Deutschland immer noch die soziale Herkunft für den Bildungserfolg von Kindern letztendlich entscheidend ist. Lesekompetenz als Grundlage jeder Bildung ist von ganz erheblicher Bedeutung. Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) hat mit einer entsprechenden Pressemitteilung darauf aufmerksam gemacht, dass die Bibliotheken in kommunaler und freier Trägerschaft hier eine wichtige Rolle spielen, denn sie unterstützen als außerschulische Bildungspartner seit langem die Grundschulen bei der Förderung der Lesekompetenz.

Zur Pressemitteilung des dbv:
www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/presse-details/archive/2017/december/article/potenzial-der-bibliotheken-fuer-lesefoerderung-von-kindern-nutzen-und-staerken.html?tx_ttnews%5Bday%5D=08&cHash=50f68125de38b4320321d3fcec612998

Zur IGLU-Studie:
www.ifs.tu-dortmund.de/downloads/IGLU_2016_Pressekonferenz_Handreichung.pdf

6. Praxisbroschüre „Lesen macht stark“

Welche Möglichkeiten bestehen, Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, soll die Broschüre mit Tipps und Erfahrungen aus fünf Jahren digitaler Leseförderung im Projekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ des Deutschen Bibliotheksverbandes und der Stiftung Digitale Chancen zeigen. Interessierte Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, pädagogisches und bibliothekarisches Personal erhalten damit Praxistipps für eine erfolgreiche Leseförderung mit digitalen Medien.

Zur Broschüre: www.digitale-chancen.de/content/downloads/index.cfm/aus.11/key.1517/secid.145/secid2.148/sbild.2

7. Weltkarte der Bibliotheken

Mehr als 2 Millionen Bibliotheken gibt es in 99 Ländern weltweit! Und dies ist erst der Zwischenstand zum Aufbau der „Bibliothekslandkarte der Welt“, den die IFLA derzeit vornimmt. Ziel ist es, verlässliche globale Bibliotheksstatistiken zu erhalten. Die Landkarte wird ergänzt mit Best Practice-Beispielen, die insbesondere die Lobbyarbeit zur Mitwirkung bei der Zielerfüllung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 belegen. Der Internationale Bibliotheksverband IFLA wird nun die Ergebnisse der ersten Phase der Entwicklung der Weltkarte analysieren und daraus einen jährlichen Kurzbericht erstellen.

Weitere Informationen:

www.ifla-deutschland.de/2017/11/22/weltkarte-der-bibliotheken-bereits-2-mio-bibliotheken-registriert/

8. Empfehlungen zur Förderung der Sichtbarkeit historischer Bestände

Die AG Handschriften und Alte Drucke im dbv hat eine Empfehlung herausgegeben, wie die Sichtbarkeit historischer Bestände gefördert werden kann. Jede Einrichtung sollte auf der Grundlage ihrer historischen Bestände ihre Identität und Zielgruppen herausarbeiten und ein eigenes Konzept für eine nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit entwickeln, die zu einer größeren Außenwirkung und Sichtbarkeit in diesem Bereich führen kann. Die hierfür einsetzbaren Elemente werden in dieser Empfehlung vorgestellt. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit sollte es sein, das in den Bibliotheken aufbewahrte kulturelle Erbe und seinen wissenschaftlichen Wert für unsere Zeit sichtbar zu machen.

Weitere Informationen:

www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/arbeitsgruppen/handschriften-und-alte-drucke/aktivitaeten/empfehlungen.html

9. Neues aus dem LBZ

Hinweise zur Landesförderung für öffentliche Bibliotheken

Bei den **Förderanträgen für die Teilnahme am Lesesommer** Rheinland-Pfalz wurde der Antragsschluss auf den **7. Februar 2018** verlängert. Die Anschaffung neuer Bücher und Medien für den Lesesommer kann mit 400 bis 800 Euro gefördert werden.

Der Antragsschluss für **Projektförderanträge ist der 1. April 2018**. Einzel- oder Gemeinschaftsprojekte können bis zu einer Fördersumme von 20.000 Euro mit Landesmitteln gefördert werden.

Alle Informationen zur Förderung öffentlicher Bibliotheken inkl. der Förderanträge finden Sie auf der Homepage des LBZ unter

<https://lbz.rlp.de/de/unsere-angebote/fuer-oeffentliche-bibliotheken/landesfoerderung/>

LBZ kooperiert mit Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache

Das Landesbibliothekszentrum in Koblenz und das Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache in Westerbург haben eine Kooperation zur Vermittlung „Leichter Sprache“ gestartet. Diese Variante der deutschen Sprache kann helfen, mehr Menschen den Zugang zu Informationen zu ermöglichen, indem diese verständlicher aufbereitet werden.

Im Dezember 2017 fand eine erste Veranstaltung im Rahmen der Kooperation in Koblenz statt. Der ganztägige Workshop richtete sich an Interessierte, wie beispielsweise Lehrer/innen und Flüchtlingsbetreuer/innen, die Informationen aller Art durch eine leichter verständliche Sprache mehr Menschen zugänglich machen wollen. Die Teilnehmenden erwartete eine Einführung in die Entstehung und Geschichte der Leichten Sprache und das Erlernen der wichtigsten Regeln.

<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/presse/detail/news/detail/News/barrieren-ueberwinden-kooperation-zur-vermittlung-leichter-sprache-gestartet/>

Lern-App „Actionbound“ erfolgreich in Koblenz gestartet

Nach einem gelungenen Probelauf im LBZ / Pfälzische Landesbibliothek in Speyer startete das Projekt jetzt auch im LBZ / Rheinische Landesbibliothek in Koblenz erfolgreich. Bei diesen Tablet-Rallyes, die in Kleingruppen gespielt werden, lösen Schülerinnen und Schüler verschiedenste Aufgaben rund um die Literaturbeschaffung. So lernen sie, wie sie sich in den Räumlichkeiten der Bibliothek orientieren können, wo sie Fachbücher, Fachzeitschriften und Lexika finden, welche Suchstrategien sinnvoll sind und wie sie im LBZ-Katalog recherchieren können. Eine erste Schülergruppe der 11. Jahrgangsstufe war mit Feuereifer bei der Sache und bewertete die Arbeit mit der App durchweg positiv.

<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/presse/detail/news/detail/News/mit-lern-app-die->



Einsatz der Lern-App „Actionbound“ im LBZ.

Foto: LBZ / Bernhardt

[bibliothek-erkunden-actionbound-auch-in-koblenz-erfolgreich-gestartet/](#)

Aktuelle Ausgabe von „bibliotheken heute“ 3/2017

„Bilderbücher mit Apps“ und ihr Einsatz in Bibliotheken ist das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe 3/2017 der vom LBZ herausgegebenen Zeitschrift „bibliotheken heute“. Statistisches bieten die veröffentlichten Jahresbilanzen der wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken RLP für das Jahr 2016. Die Öffentliche Bücherei Bad Sobernheim berichtet über ihre Teilnahme am EU-Projekt „Sprachräume – Büchereien für Integration“ und das LBZ über seine Aktivitäten im Reformationsjahr. Diese und weitere Berichte aus Rheinland-pfälzischen Bibliotheken sind zu finden in der Online-Ausgabe unter: <https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/publikationen/bibliotheken-heute/>



Titelseite der aktuellen Ausgabe von „bibliotheken heute“

10. Fortbildungen und Schulungen

5. Februar 2018, Koblenz:

Buchbearbeitung: Bücher richtig folieren und einfache Reparaturen durchführen. Ein Fortbildungsangebot des LBZ / Landesbüchereistelle.

19. Februar 2018, Speyer:

Die Onleihe Rheinland-Pfalz: Digitale Medien rund um die Uhr. VHS-Kurs im LBZ / Pfälzische Landesbibliothek.

20. Februar 2018, Koblenz:

Verwaltung von Lesecken – Einführung für neue Betreuer/innen (nördliches Rheinland-Pfalz).
Ein Fortbildungsangebot des LBZ / Landesbüchereistelle.

21. Februar 2018, Neustadt/Weinstr.:

Lesen und Schreiben sollte man schon können?!
Menschen mit Grundbildungs-Bedarf in der Bibliothek.
Ein Fortbildungsangebot des LBZ / Landesbüchereistelle.

22. Februar 2018, Koblenz:

Digitaler Stammtisch - Smartphone-Kauf: Welches Smartphone passt zu mir? Eine Kooperationsveranstaltung im LBZ / Rheinische Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit Medienkompetenz-Netzwerken, der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz und dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz. Dauer: ca. von 10-12 Uhr. Anmeldung per E-Mail erforderlich: pressmar@lmk-online.de

27. Februar 2018, Koblenz:

Ausleihe mit Bibliotheca. Ein Fortbildungsangebot des LBZ / Landesbüchereistelle.

28. Februar und 21. März 2018, Koblenz;

1. März und 31. März 2018, Neustadt/Weinstr.:

Grundkurs Schulbibliothek – für weiterführende

Schulen. Ein Fortbildungsangebot des LBZ / Landesbüchereistelle.

6. März 2018, Speyer:

Google-Suche – Tipps und Tricks. VHS-Kurs im LBZ / Pfälzische Landesbibliothek.

6. März 2018, Koblenz:

Jahreskonferenz der ehren- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken im nördlichen Rheinland-Pfalz.

7. März 2018, Neustadt/Weinstr.:

Jahreskonferenz der ehren- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken in Rheinhessen-Pfalz.

8. März 2018, Koblenz:

Bibliothek online – Schritt für Schritt – mit der Zeit gehen. VHS-Kurs im LBZ / Rheinische Landesbibliothek.

12. März 2018, Koblenz,

13. März 2018, Neustadt/Weinstr.:

E-Learning-Elemente in der Bibliothekspädagogik.
Ein Fortbildungsangebot des LBZ / Landesbüchereistelle.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Fortbildungsangeboten für Bibliotheken und Schulen unter:

<https://lbz.rlp.de/de/veranstaltungen/fortbildungen-fuer-bibliotheken-und-schulen/>

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Schulungsangeboten in den Bibliotheken des LBZ unter:

<https://lbz.rlp.de/de/unsere-angebote/schulungen-und-lernangebote/kursangebot/>

11. Kulturelle Veranstaltungen

Bis 27. Januar 2018, Speyer:

300 Jahre Kirchenmusik an der Dreifaltigkeitskirche Speyer. Eine Ausstellung im LBZ / Pfälzische Landesbibliothek in Kooperation mit der Dreifaltigkeitskirchengemeinde und dem Bauverein der Dreifaltigkeitskirche.

1. Februar 2018, Zweibrücken:

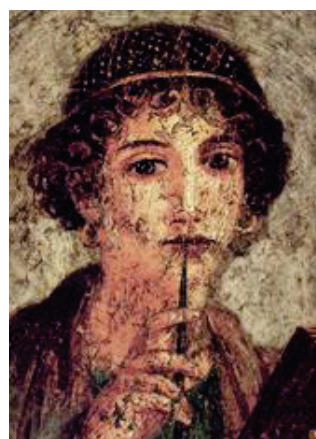
Lyrische Nachklänge. Griechische – Römische – Deutsche Gedichte. Ein Rezitationsabend mit Anita Bischoff im LBZ / Bibliotheca Bipontina.

Bis 2. Februar 2018, Zweibrücken:

„Gott, Schöpfer Himmels und der Erden“. Die Tradition der Schöpfungsdarstellung bei Luther, belegt mit Beispielen aus der Bibliotheca Bipontina. Ausstellung im LBZ / Bibliotheca Bipontina.

21. Februar bis 27. März 2018, Speyer:

Luther in Laach. Ausstellung im LBZ / Pfälzische Landesbibliothek. Ausstellungseröffnung am 20. Februar



„Lyrische Nachklänge“ –
Rezitationsabend
im LBZ / Bibliotheca Bipontina.
Abbildung: Sappho, unbek. Künstler

um 19 Uhr mit Pater Dr. Augustinus Sander OSB im Dialog mit Dr. Annette Gerlach.

22. Februar 2018, Koblenz:

Einführung in die Familienforschung. Vortrag von Markus Weidenbach im LBZ / Rheinische Landesbibliothek. Beginn: 19 Uhr.

22. Februar bis 20. April 2018, Zweibrücken:

Thomas Nast – aktuell damals wie heute. Ausstellung im LBZ / Bibliotheca Bipontina. Ausstellungseröffnung am 22. Februar um 19.30 Uhr.

6. März 2018, Speyer:

Liselotte von der Pfalz und ihr homosexueller Gatte oder: Ehe und Familie, Körper und Staat im Barock. Vortrag von Dr. Christian Köne im LBZ / Pfälzische Landesbibliothek. Beginn: 19 Uhr.

Nähere Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter:

<https://lbz.rlp.de/de/veranstaltungen/kulturelle-veranstaltungen/>

12. Bibliotheks-, Literatur- und Medienpreise

„Bibliothek des Jahres 2018“ gesucht

Zum 19. Mal schreiben der Deutsche Bibliotheksverband e.V. und die Deutsche Telekom-Stiftung den mit 20.000 Euro dotierten Preis „Bibliothek des Jahres“ aus. Ausgezeichnet wird vorbildliche und innovative Bibliotheksarbeit unter Nutzung digitaler Angebote. Ein Teil des Preisgeldes soll für eine Veranstaltung zum Themenbereich „Digitalisierung“ eingesetzt werden. Die Einreichung von Vorschlägen und Eigenbewerbungen ist bis 31. März 2018 möglich. www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres/ausschreibung.html



Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2018

Der dbv schreibt gemeinsam mit der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (WBG) den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken („Helmut-Sontag-Preis“) aus. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird jährlich verliehen. Einreichungen sind bis zum 13. März 2018 möglich. www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/publizistenpreis/ausschreibung.html

Carl-Zuckmayer-Medaille 2018

Für ihre Verdienste um die deutsche Sprache hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer die deutsch-japanische Schriftstellerin Yoko Tawada mit der Carl-Zuckmayer-Medaille ausgezeichnet. „Die neue Preisträgerin ist eine wahre Sprachkünstlerin, deren Erzählungen, Gedichte, Romane und Theaterstücke ein besonderer Lesegenuss sind. Ihr wunderbares Spiel mit Schrift- und Sprachbildern zeugt von einer großen Leidenschaft und einem besonderen Talent“, sagte die Ministerpräsidentin bei der Verleihung im Mainzer Staatstheater.

www.rlp.de/de/aktuelles/einzelansicht/news/detail/News/ministerpraesidentin-dreyer-wuerdigt-sprachkuenstlerin-yoko-tawada/

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2018 – Öffentliche Ausschreibung

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ruft dazu auf, Kandidatinnen und Kandidaten für den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2018 vorzuschlagen. Die Ausschreibung ist öffentlich, jeder kann Vorschläge einreichen. Einsendeschluss ist der 1. März 2018.

Mit dem Friedenspreis zeichnet der Börsenverein eine „Persönlichkeit, die in hervorragendem Maße vornehmlich durch ihre Tätigkeit auf den Gebieten der Literatur, Wissenschaft oder Kunst zur Verwirklichung des Friedensgedankens beigetragen hat“, aus. Die Preisverleihung findet am 14. Oktober 2018 in der Frankfurter Paulskirche statt.

www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de

13. Gedenk- und Aktionstage

Januar 2018

- 3. Rose Ausländer (30. Todestag)
- 9. Simone de Beauvoir (110. Geburtstag)
- 9. Wilhelm Busch (110. Todestag)
- 16. Susan Sonntag (85. Geburtstag)
- 20. Ildikó von Kürthy (50. Geburtstag)
- 27. Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
- 28. Adalbert Stifter (150. Todestag)

Februar 2018

- 3. Henning Mankell (70. Geburtstag)
- 3. Johannes Gutenberg (550. Todestag)
- 8. Jules Verne (190. Geburtstag)
- 9. Karl Valentin (70. Todestag)
- 10. Bertolt Brecht (120. Geburtstag)
- 13. Friedrich Christian Delius (75. Geburtstag)
- 15. Elke Heidenreich (75. Geburtstag)
- 22. Hans und Sophie Scholl (75. Todestag)

März 2018

- 3. Gudrun Pausewang (90. Geburtstag)
- 14. Karl Marx (135. Todestag)
- 15.-18. Leipziger Buchmesse
- 23. Frederica de Cesco (80. Geburtstag)

April 2018

- 2. Internationaler Kinderbuchtag
- 5. Werner J. Egli (75. Geburtstag)
- 6. Ursula Fuchs (85. Geburtstag)
- 23. Welttag des Buches und des Urheberrechts

Mai 2018

- 5. Karl Marx (200. Geburtstag)
- 10. Gedenktag der Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten (85. Jahrestag)
- 24. Annette von Droste-Hülshoff (170. Todestag)

Juni 2018

- 1. Anna Seghers (35. Todestag)

1. Ödön von Horváth (80. Todestag)
7. Friedrich Hölderlin (175. Todestag)
9. Bertha von Suttner (170. Geburtstag)
22. Erich Maria Remarque (120. Geburtstag)
25. George Orwell (115. Geburtstag)

Impressum

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Redaktion LBZ-Newsletter
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz
newsletter@lbz-rlp.de
www.lbz.rlp.de



Redaktion:
Sandra Reiss
Telefon: 0261 91500-473
reiss@lbz-rlp.de

V.i.S.d.P.:
Dr. Annette Gerlach
Telefon: 0261 91500-101
gerlach@lbz-rlp.de

Ausgabe verpasst?

Alle Infos zum Newsletter gesucht?

Bitte besuchen Sie die Seite
<http://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/publikationen/lbz-newsletter/>

Haftungsausschluss

Dieser Newsletter wurde vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz mit großer Sorgfalt erstellt. Trotz der Sorgfalt bei der Auswahl der bereitgestellten Informationen übernimmt das Landesbibliothekszentrum keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Dieser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte das Landesbibliothekszentrum keinen Einfluss hat. Deshalb kann das Landesbibliothekszentrum für diese fremden Inhalte keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Abonnement des LBZ-Newsletters erhobenen Daten (hier: E-Mail-Adresse) werden gespeichert, verarbeitet und ausschließlich für die Zusendung des abonnierten LBZ-Newsletters genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung des LBZ-Newsletters werden die Daten gelöscht.

An- und Abmeldung

Zum An- oder Abmelden für den Bezug des LBZ-
Newsletters schreiben Sie bitte eine Mail an
newsletter@lbz-rlp.de